

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION26. Oktober 2017 || Seite 1 | 4

Im Dienste der Photonik: Prof. Reinhart Poprawe erhält den »Peter M. Baker Leadership Award 2017«

Ausgezeichnete Führungsqualität, maßgebliche Bereicherung der Laser Community sowie entscheidende Beteiligung am technologischen Fortschritt der Photonik weltweit – dafür steht der »Peter M. Baker Leadership Award« des Laser Institute of America LIA. Im Rahmen des 36. International Congress on Applications of Lasers & Electro-Optics ICALEO vom 22. bis zum 26. Oktober 2017 in Atlanta, USA, erhielt Prof. Poprawe, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik ILT, diesen Preis für seinen außerordentlichen Einsatz in der internationalen Laserbranche.

Der ehemalige LIA-Präsident Lin Li verlieh Prof. Reinhart Poprawe am 25. Oktober 2017 vor mehr als 320 Teilnehmern des ICALEO Kongresses den »Peter M. Baker Leadership Award«. Dieser wurde 2016 erstmalig vergeben und ehrte den Namensgeber des Preises selbst für das besondere Engagement, mit dem er den Aufbau des Laser Institute of America vorangetrieben hat. Prof. Poprawe reiht sich somit als Zweiter in die Riege herausragender Persönlichkeiten der Lasertechnik ein, die mit diesem Preis ausgezeichnet wurden. »Der Peter M. Baker Leadership Award wird von einer der bedeutsamsten Institutionen im Bereich der Lasertechnik weltweit verliehen. Es ist mir eine große Ehre, diesen Preis als nun Erster nach Peter M. Baker selbst entgegenzunehmen«, freut sich Prof. Poprawe.

Wissen schaffen, weitergeben und für die Gesellschaft nutzbar machen

Die erfolgreiche Vereinigung von exzellenter wissenschaftlicher Forschung, gezielter Nachwuchsförderung und dem Transfer von Expertenwissen in die Industrie zur Lösung gesellschaftsrelevanter Technologie-Aufgaben – so lässt sich das Wirken des Preisträgers im Bereich der Photonik abgekürzt zusammenfassen.

Ergebnisstark und visionär

Nach seiner geschäftsführenden Tätigkeit bei der Thyssen Lasertechnik GmbH in Aachen übernahm Prof. Poprawe im Februar 1996 die Leitung des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik ILT in Aachen und baute es zur größten Einrichtung für angewandte Forschung auf dem Gebiet der Lasertechnik in Europa aus. Dabei lag sein besonderes Augenmerk auf der sinnvollen Integration der »Digital Photonic Production DPP« in nationale und globale Makrotrends wie zum Beispiel die »Industrie 4.0«, die

Redaktion

Petra Nolis M.A. | Gruppenleiterin Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

Vernetzung der virtuellen Welt mit realen Produktionsprozessen. Vorstellbar ist für den Visionär auch die künftige Integration von DPP in die »biologisierte Produktion«.

PRESSEINFORMATION

26. Oktober 2017 || Seite 2 | 4

Innovationskatalysator

Als Prorektor für Forschung, Struktur und wissenschaftlichen Nachwuchs der RWTH Aachen University ist Prof. Poprawe Mit-Initiator des RWTH Aachen Campus, der mittlerweile zu einer der international bedeutendsten Technologielandschaften heranwächst. Auf ca. 2,5 Quadratkilometern entstehen Kompetenz-Cluster zu verschiedenen Themen. Unter Poprawes Leitung beschäftigt sich das »Cluster Photonik« seit 2010 mit der Erzeugung, Formung und Nutzung von Licht, insbesondere als Werkzeug für die industrielle Produktion. Dabei hat er stets den gesellschaftlichen Nutzen im Blick. Dieses Konzept der systematischen Zusammenarbeit zwischen Industrie und Wissenschaft wird bereits seit knapp 30 Jahren im Fraunhofer-ILT-Anwenderzentrum erfolgreich umgesetzt und nun in größerer Dimension fortgeführt.

Nachwuchsförderung

Parallel dazu betreibt er als Inhaber des Lehrstuhls für Lasertechnik LLT an der RWTH Aachen University konsequente Nachwuchsförderung. »Die Studierenden müssen neben dem unerlässlichen Fachwissen auch ein frühzeitiges Bewusstsein ihrer Bedeutung für die Photonik-Industrie entwickeln. So lassen sie sich dazu motivieren, ihre Kreativität später für gesellschaftsrelevante Themen einzusetzen«, lautet Poprawes Credo. Die Präsenz des Professors in Vorlesungen und die Nutzung neuer Formate wie beispielsweise des »Flipped Classroom« sind für ihn selbstverständlich. Nicht umsonst verliehen ihm seine Studierenden selbst mehrfach den Lehrpreis der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen University. Auf Poprawes Initiative hin entstanden zudem die RWTH-Lehrstühle für Technologie Optischer Systeme TOS, für Nichtlineare Dynamik der Laserfertigungsverfahren NLD sowie für Digitale Additive Produktion DAP.

Führung als Balanceakt

Unter »Leadership« versteht Poprawe »die Schaffung der Balance zwischen starken Individuen und ihrer Zusammenarbeit im Team, sodass sie sich mit Begeisterung gewinnbringend für ihre Institution einsetzen.« Mit rund 800 Laserexperten und angehenden Wissenschaftlern am Fraunhofer ILT, den assoziierten Lehrstühlen und im »Cluster Photonik« ist diese Strategie aufgegangen. Neben der Stärkung des Photonik-Standortes Aachen setzt Prof. Poprawe auch auf eine globale Vernetzung: Sein bedeutsames Wirken wurde unter anderem bereits 2014 mit dem Arthur L. Schawlow Award durch das LIA, dessen Präsidentschaft er 2012 innehatte, gewürdigt. Außerdem erhielt er 2014 die Ehrenprofessur der Tsinghua University

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

Peking, China.

PRESSEINFORMATION

26. Oktober 2017 || Seite 3 | 4



Bild 1:
Der ehemalige LIA-Präsident Lin Li (rechts) verleiht Prof. Poprawe am 25. Oktober 2017 während des 36. ICALEO Kongresses in Atlanta den »Peter M. Baker Leadership Award« für sein außerordentliches Engagement in der Laser Community.
© Fraunhofer ILT, Aachen / Lutz Du.



Bild 2:
v.l.n.r.: LIA-Präsident Paul Denney, Preisträger Prof. Reinhart Poprawe, ehem. LIA-Präsident Lin Li, LIA-Geschäftsführer Nathaniel Quick bei der Verleihung des 2. Peter M. Baker Leadership Awards in Atlanta.
© Fraunhofer ILT, Aachen / Lutz Du.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT



Bild 3:
Prof. Reinhart Poprawe,
Innovationstreiber der
Photonik-Branche.
© Fraunhofer ILT, Aachen /
Peter Winandy.

PRESSEINFORMATION

26. Oktober 2017 || Seite 4 | 4

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Ansprechpartnerin

Petra Nolis M.A. | Gruppenleiterin Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 |
petra.nolis@ilt.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Aachen | www.ilt.fraunhofer.de